Revolution

Hans Langer

Revolution herrsche im Land,
sagt man.
Ich höre keine Schüsse,
kein „Hurra!" auf den Straßen,
in den Schaufenstern
drängt sich der Alltag.

Den Schlaf verdrängend
des Nachts,
durchwühlen Gedanken
meinen Kopf,
und am Morgen
ist freundlich mein Anblitz
– in Erwartung nützlichen
Streits –
den Freunden.

Mein Nachbar kennt meine
Sorgen,
und ich darf teilnehmen
an seiner Fröhlichkeit.

Ich bin nicht einsam
unter Einsamen an meiner
Maschine.
Neueste Technik meisternd,
bin ich Herr meines Betriebes
und Regierender meines
Staates.

Im Konzertsaal aber
lauschen wir –
wie tagsüber dem Singen
der Aggregate –
Beethovens Neunter,
der Hymne an die Freude.

Mein Sohn eilt allmorgendlich
in den Hörsaal,
beherrschen zu lernen
den Netzwerkbau kommender
Tage.
Sein Wissen
wird die Kraft unserer Hände
vervielfachen.

Die Parkbänke aber
sind noch immer Asyl
den Liebenden,
und der Mond, Abglanz aus
Sonnengold
über dem Blattgewirr der
Linden,
wird zum Startplatz
neuer Entdeckungen.

Wir wissen:
Unsere Barrikade heißt
Wissenschaft!

Erzählt sie, Freunde!
Die Revolution wird von uns
entschieden,
der herrschenden Klasse,
der Herrschaft der Planer,
am Schattpult des Staates,
am Reißbrett der Planer,
in Gruben und Hallen
und in unseren Köpfen!

Festliches Konzert

Zu Ehren der 150-Jahr-Feier der Technischen Universität Dresden findet am Dienstag, 10. Oktober 1978, 20 Uhr, im Kulturpalast Dresden ein **Festliches Konzert** statt, gestaltet von den Volkskunstschaffenden des Zentralen FDJ-Studentenklubs der Technischen Universität Dresden und ihren sowjetischen Freunden.

Programm

Ludwig van Beethoven	Fantasie c-Moll für Klavier, Chor und Orchester
Alexander Borodin	Polowetzer Tänze aus der Oper „Fürst Igor"
Georg Friedrich Händel	Ouvertüre zur „Feuerwerksmusik"

Chorwerke von Beethoven, Köhler, Orlando di Lasso, Schebalin, Schwaen und anderen.

Mitwirkende

Akademischer Studentenchor des Leningrader Polytechnischen Instituts „M. I. Kalinin"
Leiter und Dirigent: Wladimir Tschernin, Chormeister und Dirigent: Tatjana Tomaschewskaja, Chormeister/Konzertmeister: Wladimir Melkoj

Chor und Kammerchor des Zentralen FDJ-Studentenklubs der Technischen Universität Dresden
Leiter und Dirigent: Karl Haffner, Assistent und Dirigent: Christoph Bauer

Studentensinfonieorchester des Zentralen FDJ-Studentenklubs der Technischen Universität Dresden
Leiter und Dirigent: Wolfgang Müller

Solisten

Olaf Dreßler, Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber" Dresden, Klavier
Wieland Müller, Technische Universität Dresden, Baß
Regie und Gesamtleitung: Johannes Winkler

Karten zum Preis von 3 bis 5 Mark in den Vorverkaufskassen des Kulturpalastes Dresden und des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU Dresden.

Donnerstag, 12. Oktober 1978, 19 Uhr, im Großen Physikhörsaal, Zellescher Weg:

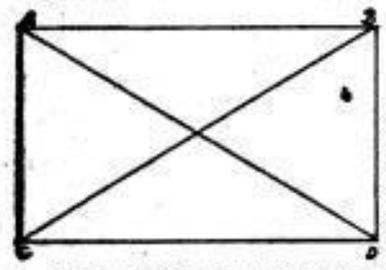
Oktobersinge

Große Singeveranstaltung unter Mitwirkung namhafter FDJ-Singegruppen der Deutschen Demokratischen Republik.

Eintrittskarten zum Preis von 2 Mark über die GO-Leitungen der Sektionen und in der Vorverkaufskasse des Zentralen FDJ-Studentenklubs erhältlich.

Unser Sonderpreisrätsel

Das „Freizeitmagazin" bringt anläßlich des TU-Jubiläums den Erstdruck einer mathematischen Knobelei, die bisher als unlösbar galt, die aber lösbar ist, wenn man sich genau an die Aufgabenstellung hält: Auf einem Blatt Papier ist folgende Figur gegeben:



Die Figur ist in einem Zuge nachzuzeichnen, wobei keine Linie mehrfach durchfahren werden, jeder Eck- oder Kreuzungspunkt aber mehrfach berührt werden darf. Mathematiker werden das als unmöglich erklären, mit einem Kniff ist die Aufgabe aber einwandfrei und ohne „faulen Zauber" zu lösen.

Für die richtige Lösung werden ausgesetzt:

Ein erster Preis in Höhe von 50 Mark, ferner fünf Preise, bestehend aus je 2 Eintrittskarten zu Sonderveranstaltungen des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU Dresden im Studienjahr 1978/79, u. a. zum TU-Fasching 1979.

Die Einsendungen sind bis spätestens 16. Oktober 1978 an den Zentralen FDJ-Studentenklub der TU Dresden, Postanschrift 8027 Dresden, Mommsenstraße 13 einzusenden, bzw. ebenda in der FDJ-Kreisleitung der TU, Zimmer 6 oder 14 abzugeben bzw. an die Redaktion der „UZ", 8027 Dresden, Helmholtzstraße 8, zu richten.

Die Preisverteilung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges, bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Achtung, Preisrätselfreunde! Aus redaktionellen Gründen kann die Bekanntgabe der Gewinner und der Lösung des Preisrätsels in der Beilage „Freizeitmagazin" der „UZ", Nr. 16/78, erst in der nächsten Ausgabe erfolgen. Gleichzeitig verweisen wir nochmals auf das große Preisrätsel des Kreisvorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft an der TU, veröffentlicht in der Nummer 17/78 der „UZ"; bei dem wertvolle Preise zu gewinnen sind! Einsendeschluß ist dabei der 30. Oktober 1978.

Filme im Oktober

Als erste Filmklub-Veranstaltung des Zentralen FDJ-Studentenklubs wird am Dienstag, 3. Oktober, um 20.30 Uhr im Filmtheater Prager Straße, Kleine Bühne, der japanische Spielfilm

„Barfuß durch die Hölle"

aufgeführt.

Dieser 1958 produzierte Film zeigt den privaten Protest des Ingenieurs Kaji gegen unmenschliche Ausbeutungs- und Unterdrückungsaktionen in der Mandschurei während des 2. Weltkrieges. Der Film eines bürgerlichen Humanisten, der versucht, Hintergründe des imperialistischen Systems aufzudecken.

Der im TU-Filmklub im Programm 1978/79 für den 3. Oktober angekündigte japanische Spielfilm „Die sieben Samurai" kann wegen Kopieschadens erst im II. Quartal 1979 wieder zum Einsatz kommen. Die für November angekündigte Vorstellung des Films „Die letzten Tage von St. Petersburg" findet planmäßig statt.

Da am 3. Oktober Anrechtsinhaber unseres Filmklubs im Ernteeinsatz sind, stehen Karten im Vorverkauf an unserer Anrechtskasse, FDJ-Kreisleitung, Zimmer 5, und in beschränktem Umfang an der Abendkasse zur Verfügung.

„Anton, der Zauberer"

– eine höchst amüsante Geschichte des „Traktor-Reparatur-Genies" Anton Krupske und – endlich – ein großer Wurf in der DEFA-Lustspielproduktion hat am 26. 9. im Filmtheater Prager Straße Bezirkspremiere. Am Freitag, 29. 9., ist eine prominente Filmschöpferdelegation anwesend.

Regie: Günther Reisch, Hauptdarsteller: Ulrich Thein, Barbara Dittus, Erwin Geschonnek.

Preisgekröntes

Das diesjährige Festival des sowjetischen Kino- und Fernsehfilms bringt Ende Oktober/Anfang November im Filmtheater Prager Straße die neuesten sowjetischen Spielfilme, darunter preisgekrönte vom diesjährigen XI. sowjetischen Allunionsfestival, zur Aufführung. Wir verweisen auf folgende Titel und Termine:

27. Oktober, 17 Uhr,
„Minimo"
Ein preisgekrönter Komödienfilm um einen Hubschrauberpiloten

31. Oktober, 20 Uhr
„Mit gebrochenen Schwingen"
Ein Film des bekannten Regisseurs und Schauspielers Nikolai Gorbatow – ein Schriftsteller besucht die Stätten seiner Kindheit.

1. November, 20 Uhr
„Das Fest der gebackenen Kartoffeln"
Ein Film über das Leben und Wirken der heute noch lebenden Frau, die nach dem 2. Weltkrieg Waisenkinder großzog und alljährlich an ihrem Geburtstag mit ihren inzwischen erwachsenen Pflegekindern das „Fest der gebackenen Kartoffeln" feiert.

Karten können im Service des Filmtheaters Prager Straße, Ruf 4 06 72, oder in der Vorverkaufsstelle des ZSK bestellt werden!

Am 26. September hat das DEFA-Lustspiel „Anton, der Zauberer" im Filmtheater Prager Straße Bezirkspremiere. Unser Ausschnitt zeigt die Hauptdarsteller Barbara Dittus und Ulrich Thein.

Foto: DEFA-Lück

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 1. 10.
Klub Bärenzwinger
Sonntagsdisko
Einlaß 18 Uhr
Eintritt: 1,50 Mark

Dienstag, 3. 10.
20.15 Uhr
Klub Spirale
Jazz im Klub
mit dem **Baecke-Sommer-Duo**
Eintritt: 3 Mark

Klub Bärenzwinger
Disco
Einlaß 19 Uhr
Eintritt: 1,50 Mark
Sonnabend, 14. 10.
18 Uhr
Menus
Festlicher Ball zum 150. Jahrestag der TU mit den Gruppen Krokodil, Wuja, Zenit, Disko.
Eintritt auf Einladung

Klub Bärenzwinger
Konzert mit Taxe mit dem Jazz Collegium Berlin

Donnerstag, 12. 10.
15 Uhr
Disko-Time mit 2 Diskotheken, Trickfilmen, Verteilgerung und Rostbratwürsten

Freitag, 13. 10.
Klub Bärenzwinger
Disco
Einlaß 19 Uhr
Eintritt: 1,50 Mark
20 Uhr
Clubtreff
Klubbetrieb mit Musik von Janis Joplin

Sonnabend, 14. 10.
Klub Spirale
Klubbetrieb
Klub Bärenzwinger
Sektionstag Sektion 19
Der Leiter der Archäologengruppe lädt im Klub Bärenzwinger Ausgrabungen (Fortsetzung auf Seite 8)

Solistin Ruth Hohmann, Berlin
Einlaß 19 Uhr
Eintritt: 3,50 Mark
Sonntag, 15. 10.
Klub Bärenzwinger
Beginn 10 Uhr
Frühschoppen mit dem Jazz Collegium Berlin
Eintritt: 3,50 Mark
ab 18 Uhr
Klubbetrieb

Dienstag, 17. 10.
20.15 Uhr
Klub Spirale
Konzert mit der Elb-Sixer-Schlitze-Group
Eintritt: 3 Mark
Klub Bärenzwinger
Disco
Einlaß 19 Uhr
Eintritt: 1,50 Mark
Mittwoch, 18. 10.
17 Uhr
Klub Spirale
Klubbetrieb
Klub Bärenzwinger
Sektionstag Sektion 18
20 Uhr
Clubtreff
Konzert mit Blue Wonder Jazz Band
als Sonderveranstaltung des Kulturbundes der Volksbühne Berlin von Denis Diderot:

„Rameaus Neffe"
– Einladung ins „Café de la Régence" –

Anneliebhrin Bürger, Karin Ugowski und Helmuth Straßburger sprechen original französische Tee-Eier und Wein (Gläser mitbringen)

Vorverkauf am 30. 9. ab 18.30 Uhr und am 1. 10. von 16–17 und 19–20 Uhr in der Deschäftsstelle des Kulturbundes der DDR, 8027 Dresden, Kötzler Str. 82, Telefon 4 00 28.

31. Oktober, 19 Uhr, im Hörsaalgebäude der Pädagogischen Hochschule Dresden, Wiegardstraße

URANIA-Jugendmagazin
mit den Hauptthemen: „Gehört internationalen Raumschiffbesatzungen die Zukunft?", „Hypnose – welche Chance für die Medizin?" Karten im Vorverkauf in „Dresdener Information", Pirnaer Straße.

Unter dieser Rubrik bringt das „Freizeitmagazin" von nun an regelmäßig Hinweise auf besonders interessante Kulturveranstaltungen der Stadt Dresden im kommenden Monat, damit unsere Leser sich rechtzeitig auf den Besuch vorbereiten können. Im Oktober 1978 gibt es folgende „Extras":

Ab 5. Oktober im Technischen Museum, Friedrich-Engels-Straße 15

Mikrominiaturen

Eine Sonderausstellung des Polytechnischen „Museums Moskau mit Schöpfungen des weltberühmten Mikro-Bastlers Ingenieur N. S. Sjadrystdj, Verdienter Volkskünstler der RSFSR, darunter den Mikro-Elektromotor (funktionstüchtig) und die „Rose im gespitzten Frauenhaar".

Der besondere Charakter dieser Ausstellung löst Gruppenführungen nicht zu, es sind also nur Einzelbesuche möglich.

28. Oktober, Elsa-Brandström-Str. 1 als Sonderveranstaltung des Kulturbundes der DDR das Sondergastspiel der Volksbühne Berlin von Denis Diderot:

„Rameaus Neffe"
– Einladung ins „Café de la Régence" –

Anneliebhrin Bürger, Karin Ugowski und Helmuth Straßburger sprechen original französische Tee-Eier und Wein (Gläser mitbringen)

Vorverkauf am 30. 9. ab 18.30 Uhr und am 1. 10. von 16–17 und 19–20 Uhr in der Deschäftsstelle des Kulturbundes der DDR, 8027 Dresden, Kötzler Str. 82, Telefon 4 00 28.

31. Oktober, 19 Uhr, im Hörsaalgebäude der Pädagogischen Hochschule Dresden, Wiegardstraße

URANIA-Jugendmagazin
mit den Hauptthemen: „Gehört internationalen Raumschiffbesatzungen die Zukunft?", „Hypnose – welche Chance für die Medizin?" Karten im Vorverkauf in „Dresdener Information", Pirnaer Straße.

Angekreuzt und unterstrichen

Unter dieser Rubrik bringt das „Freizeitmagazin" von nun an regelmäßig Hinweise auf besonders interessante Kulturveranstaltungen der Stadt Dresden im kommenden Monat, damit unsere Leser sich rechtzeitig auf den Besuch vorbereiten können. Im Oktober 1978 gibt es folgende „Extras":

Ab 5. Oktober im Technischen Museum, Friedrich-Engels-Straße 15

Mikrominiaturen

Eine Sonderausstellung des Polytechnischen „Museums Moskau mit Schöpfungen des weltberühmten Mikro-Bastlers Ingenieur N. S. Sjadrystdj, Verdienter Volkskünstler der RSFSR, darunter den Mikro-Elektromotor (funktionstüchtig) und die „Rose im gespitzten Frauenhaar".

Der besondere Charakter dieser Ausstellung löst Gruppenführungen nicht zu, es sind also nur Einzelbesuche möglich.

28. Oktober, Elsa-Brandström-Str. 1 als Sonderveranstaltung des Kulturbundes der DDR das Sondergastspiel der Volksbühne Berlin von Denis Diderot:

„Rameaus Neffe"
– Einladung ins „Café de la Régence" –

Anneliebhrin Bürger, Karin Ugowski und Helmuth Straßburger sprechen original französische Tee-Eier und Wein (Gläser mitbringen)

Vorverkauf am 30. 9. ab 18.30 Uhr und am 1. 10. von 16–17 und 19–20 Uhr in der Deschäftsstelle des Kulturbundes der DDR, 8027 Dresden, Kötzler Str. 82, Telefon 4 00 28.

31. Oktober, 19 Uhr, im Hörsaalgebäude der Pädagogischen Hochschule Dresden, Wiegardstraße

URANIA-Jugendmagazin
mit den Hauptthemen: „Gehört internationalen Raumschiffbesatzungen die Zukunft?", „Hypnose – welche Chance für die Medizin?" Karten im Vorverkauf in „Dresdener Information", Pirnaer Straße.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id250664135-19780000/106